

Diese Ausarbeitung für das Gemeindeblatt der KW.13/2018 wurde nicht veröffentlicht.

per eMail übermittelte Begründung:

Ihren Bericht fürs Nachrichtenblatt diese Woche können wir in dieser Form nicht drucken. Sie beziehen sich in keiner Weise auf Veranstaltungen oder allgemeine Informationen zu Ihrer Vereinigung, wie es das Redaktionsstatut des Nachrichtenblattes vorsieht.

"Planfeststellungsverfahren zur Ostanbindung des Baden-Airpark": Einwendungen noch bis zum 12. April möglich!



Der 200 m lange und 9 Meter hohe Lärmschutzwall, der vor nicht mal ganz vier Jahren nördlich der L80 fertiggestellt wurde, müsste für den Anschlussknoten um 55 m gekürzt werden. Hierzu spricht selbst das Schallgutachten "unverblümt" von einer Verschlechterungen der Schallpegel im Baugebiet "Hinterm Hof" im nördlichen Bereich von Halberstung.

Von zunehmenden Luftschadstoffen durch den an der Ein- und Ausfahrt, sowie am Kreisell abbremsenden und wieder beschleunigenden Kfz wird bei den im Verfahren untersuchten Belastungen nicht ein Wort verloren.



Laut der vorliegenden Zahlen aus dem Verkehrsgutachten der Firma "Modus-Consult" aus Ulm werden am Anschlussknoten bei Halberstung täglich 16.000 Kfz prognostiziert. Das bedeutet, dass auf dem östlichen Anschlusskreisell mit täglich 8.000 Fahrzeugbewegungen zu rechnen ist.

Der Autobahnanschluss macht die L80 zum Autobahnzubringer

Dass sich in der Folge einer solchen Baumaßnahme der Verkehr auf der "L80" bei Halberstung nicht erhöhen, sondern sogar reduzieren soll, nehmen die Betroffenen und neutrale Beobachter dem Verkehrsgutachten der "Modus-Consult" nicht ab.